



Rekorddokumentation PG/HG

ONF Sektion Hänge- und Paragleiten

Infotext allgemein – Marte Manfred 17.11.2025



ONF, Sektion Hänge- und Paragleiten – Rekorddokumentation

Von der FAI gibt es allgemeine Info, wie Rekorde erreicht werden können, zu finden im

<https://www.fai.org/record-breakers-space>

und natürlich ganz detailliert im Sporting code Section 7D - <https://www.fai.org/civil-documents>

Wie dokumentiere ich einen Rekord:

Anmeldung: Für „declared flights“ ist eine Anmeldung des Rekordversuches im Voraus ist **unbedingt notwendig**, und zwar per mail oder auf anderem elektronischem Weg (whatsapp, sms, etc.) an die ONF – onfaustria1@gmail.com und an die FAI - civil-declaration@fai.org. Außerdem müssen die geplanten Wegpunkte im GPS definiert werden und somit auch im später erzeugten igc-file vorhanden sein. Für die „free distance“ Flüge, ist keine Anmeldung notwendig.

Die Einreichung eines **internationalen Rekords** muss innerhalb von 7 Tagen an die FAI erfolgen, also vorher an die ONF melden – onfaustria1@gmail.com . Es genügt die Zusendung des Protokolls und des IGC-Files. Nachgereicht muss dann allerdings ein mittlerweile doch komplexes Formular (Application Form for Soaring Flight Badge & Record Claims) - zu finden im Sporting code Section 7, Seiten 32 bis 34 bzw. auf der hp des aeroclubs. Dieses Formular muss innerhalb von **2 Monaten** mit den Originalen Rekordbestätigungen der ONF bei der FAI nachgereicht werden.

Bei **nationalen Rekorden** muss das Protokoll genügt die Zusendung des igc-files mit link zum xcontest innerhalb von 7 Tagen von der ONF.

Für die Anerkennung eines österreichischen Rekords fallen keine Kosten an.

Die Kosten von 300 Schweizer Franken, für die Anerkennung internationaler Rekorde, können auf Antrag und nach Beschluss der Bundessektion Hänge- und Paragleiten rückerstattet werden.

Welche Arten von Rekorden gibt es?

Die Website der FAI bietet dazu unter www.fai.org – Documents - Sporting Code / Other rules, Section 7 – „Sporting Code Section 7D, Edition 2014“ folgende Informationen:

- ☐ Free distance
- ☐ Straight distance to a declared goal
- ☐ Declared distance around a triangular course
- ☐ Declared distance using up to 3 turn points
- ☐ Declared out-and-return distance
- ☐ Free distance around a triangular course
- ☐ Free distance using up to 3 position checkpoints
- ☐ Free out-and-return distance
- ☐ Speed around triangular courses of 25, 50, 100, 150, and all multiples of 100 km
- ☐ Speed over out-and-return courses of 100 and all multiples of 100 km
- ☐ Gain of height

Wichtig:

- ☐ Bei geschlossener Aufgabe, „triangular course – FAI-Dreieck“ und „out and return distance / Ziel-Rück-Flug“, müssen die Tracks geschlossen sein, d.h. Start- und Endpunkt des Fluges müssen innerhalb eines Kreises mit Radius von 400m liegen, Start- und Endpunkt des Fluges kann sich auch auf der Flugstrecke befinden – muss also nicht zwingend der Startplatz sein.
- ☐ Für „declared“ Flüge – also Flüge mit Ansage, müssen die Wegpunkte vor dem Flug festgelegt sein, dies kann am einfachsten durch Abspeichern im GPS erfolgen, dann sind die Wegpunkte normalerweise auch im igc-file hinterlegt.

Damit ein neuer Rekord anerkannt werden kann, muss die Verbesserung des alten Rekordes mindestens 1 km bei Streckenflügen, 1 % bei Geschwindigkeitsrekorden und 3 % oder mindestens 100 m bei Höhenrekorden betragen.

Nach dem Flug muss das GPS zusammen mit einem Sportzeugen ausgelesen und dies auf dem Rekordprotokoll (Application Form for Soaring Flight Badge & Record Claims) vermerkt werden. Das IGC-File muss mit einem G-Record versehen sein, was eigentlich alle GPS mittlerweile machen, bzw. übliche Software wie max-punkte, seeyou etc. tun. Auch beim Hochladen auf den OLC-Server wird automatisch ein G-Record geschrieben.

Das erste Anmeldeprotokoll kann auf der Website der FAI heruntergeladen werden:

www.fai.org – Documents – Records – “Standard Preliminary Record Claim Form”

Die Liste österreichischer Sportzeugen findet man beim Aeroclub, unter www.aeroclub.at – Downloads – Hänge- und Paragleiten. Neue Sportzeugen werden immer gesucht.